

Wandel gestalten! Aktuelle Herausforderungen beim Management von Spezialbibliotheken

Baustein 5:

Open Access in geistes- und sozialwissenschaftlichen Bibliotheken. Bestandsaufnahme und Zukunftsaussichten

Termin: **16.** (12.00-17.00 Uhr) und **17. Juli** (09.00-13.30 Uhr) **2015**

Ort: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, Platz der Göttinger Sieben 1, 37073 Göttingen
Großer Seminarraum im 1. OG (der Weg wird ab Eingang ausgeschildert sein)

Veranstalter: Initiative Fortbildung für wissenschaftliche Spezialbibliotheken und verwandte Einrichtungen e.V. in Zusammenarbeit mit der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Open Access, also die kostenfreie Bereitstellung wissenschaftlicher Publikationen im Internet, kann in einigen Bereichen der Natur- und Lebenswissenschaften als gereifte Form des Publizierens betrachtet werden. Es bestehen ausreichend Publikationsangebote von Verlagen, Fördermodelle der großen Drittmittelgeber und ausgezeichnete Infrastrukturangebote der Forschungseinrichtungen, um freie Onlineversionen dauerhaft bereitzustellen. Für die buchorientierten Wissenschaften (Geistes-, Sozial- und Gesellschaftswissenschaften, HSS) ergibt sich jedoch ein anderes Bild: Die Literaturversorgung wird hier durch kleine und mittelständische Verlage gewährleistet, die häufig auf enge Fachsegmente spezialisiert sind und dementsprechend geringes (ökonomisches) Potential aufweisen, in neue Zugangsmodelle oder Publikationsinnovationen zu investieren. Der Zugriff auf die Medien erfolgt in der Regel über Bibliothekserwerbungen, die in Zeiten schrumpfender Etats jedoch zunehmend geringer ausfallen, wodurch es für Autoren immer schwerer wird, ihre Leserschaft zu erreichen. Gleichzeitig ist die Akzeptanz von elektronischen Angeboten in diesen Disziplinen noch immer nicht voll ausgeprägt und erfährt das gedruckte Buch oder die gedruckte Fachzeitschrift höhere Akzeptanz. Autoren und Leser würden jedoch gleichermaßen von einer höheren Akzeptanz und Verbreitung von Open Access profitieren. Dementsprechend haben zahlreiche Universitäten und Forschungseinrichtungen die Chancen des Internets genutzt und verlegerische Angebote für Open Access Publikationen geschaffen, um speziell die buchorientierten Disziplinen zu unterstützen.

Der Baustein 5 „Open Access“ führt detailliert in die Begrifflichkeiten ein und stellt vor, wie es um Open Access in den Geistes- und Sozialwissenschaften bestellt ist. Beleuchtet wird, unter welchen Geschäftsmodellen Open Access umgesetzt wird (oder werden kann), und welche Herausforderungen sich für die jeweiligen Bibliotheken ergeben. Auch wird angerissen, welche Dienste wissenschaftliche Bibliotheken anbieten können, um ihre Wissenschaftler bei der Literaturproduktion unterstützen zu können.

Inhalte:

1. Was ist Open Access?
 - a) Erscheinungsformen
 - b) Rechtssituation und Lizenzen
 - c) Umsetzung und Implementierung
2. Welche Rolle spielen Verlage beim Open Access?
Geschäftsmodelle, Publikationsmodelle
3. Welche Rolle spielen die Forschungsförderer beim Open Access?

4. Welche Initiativen gibt es zur Förderung von Open Access?
a) Informationsplattformen, Mailinglisten, Foren
b) universitäre Verlage oder verlegerische Ansätze
5. Was können Sie, die Teilnehmenden an dieser Veranstaltung, an Ihrer Einrichtung für Open Access tun?

Lernziel

Die Teilnehmenden sollen vertiefte Kenntnisse über Open Access, speziell in den Geistes- und Sozialwissenschaften erworben haben. Sie sind damit in der Lage, Open Access Publikationen in Hinblick auf Qualität und Erscheinungsform zu beurteilen und ggf. in die Erwerbung aufzunehmen. Sie sollen außerdem in der Lage sein, je nach eigenem Profil Beratungsangebote für Wissenschaftler an ihren Einrichtungen aufzusetzen und diese beim (Open Access) Publizieren zu unterstützen.

Referentin: **Margo Bargheer**, Gruppenleiterin „Elektronisches Publizieren“ an der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen.
Um den Programmablauf möglichst praxisnah gestalten zu können, wird um die Übermittlung von Problemstellungen, Herausforderungen oder Themen mit besonderem Informationsbedarf im Vorfeld der Veranstaltung gebeten: bargheer@sub.uni-goettingen.de

Es handelt sich um die häufig angefragte Wiederholung einer Veranstaltung von 2013.

Kostenbeitrag: EURO 140,-- (early bird-Tarif bei Anmeldung bis 11. Juni 2015);
danach: EURO 160,--

Anmeldung: **mit Angabe der Rechnungsadresse** bei Evelin Morgenstern
Initiative Fortbildung ... e.V. - morgenstern@initiativefortbildung.de
www.initiativefortbildung.de

Anmelde-
schluss: 06. Juli 2015

Wir haben im

InterCityHotel Göttingen
Bahnhofsallee 1a
37081 Göttingen
Tel. : +49 (0)5 51/52 11-5 25 /Fax : ... -5 00
www.goettingen.intercityhotel.de

Sonderkonditionen erwirken können: Einzelzimmer (Standardkategorie) zum Preis von EURO 80,-- pro Zimmer/Nacht, inkl. Frühstück.
Wir bitten um Selbstbuchung. Dabei ist unbedingt das Stichwort „Open Access“ als Promotion-, Gruppen- oder Firmencode“ zu nennen, um vom Sonderpreis profitieren zu können.